

1000 Mark.

Wegen 1000 Mark...
wird in Stämmen und Pfosten gekauft von A. Voges & Köhler, Tischler, Dresden, Ferdinandstraße 19. [60]

Außbaum-Holz

Reinen leichten Kutschwagen (Halbhaife), in gutem Zustande, verkaufe billig. Emil Poch, Köthchenbroda, Güterhofstraße. [62]

1 franz. Billard,

ganz neu, komplett, Verhältnisse halber für 240 Mark zu verkaufen: Dresden, Sächf. Lombardbanf, Pl. Pachhofstraße.

Ein eichener Klotz,

14 Ellen lang und über 1 Elle stark, liegt zum Verkauf in Steinbach b. Kesselsdorf Nr. 13.

Weiden-Holz.

Der 4-5jährige Bestand von circa 30 Weiden ist zu verkaufen. Näheres in Wockris beim Gemeindevorstand. [27]

Eine 6jährige, 1 1/2 hohe lichtbraune Graditer Stute, als Reit- und Wagenpferd und als Zuchtstute zu gebrauchen, sowie ein Arbeitspferd, 7jährige brauner Wallach, stehen billig zu verkaufen. [36]

Dresden, 41 Langestraße 41.



2 Pferde,

wodan 1 für schweres Fuhrwerk passend, sind als überflüssig zu verkaufen in Käitz bei Dresden Nr. 1. [43]

Ein starkes Arbeitspferd zu mittlerem Preise wird zu kaufen gesucht. Adressen unter „Pferd“ postlagernd Tharandt erb.



Schöne hochtragende Kühe und Kühe mit Kälbern stehen von heute an zum Verkauf bei

Julius Bohr, Niederhermsdorf. [44]

4 Stück hochtragende und neumelkende Kühe stehen zum Verkauf im Gasthofe zu Naundorf bei Köthchenbroda. [86]

Futter: Kaninchen und junge Hasen

werden zu höchsten Preisen im Zoologischen Garten (Eingang zunächst der Bürgerwiese) gekauft. [21]

Ein Mädchen,

ankündig und gut empfohlen, welche für die Herrschaft und Dienstpersonal zu kochen hat, wird bei gutem Gehalt auf ein Rittergut zu Dresden gesucht.

Zu melden in Dresden, Güterbahnhofstraße 20, I. links. [51]

Bäckerlehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten beim

Bäckermeister **Bezkoeka**, Dresden, Circusstr. 6. [59]

Ein junger Mensch, welcher Lust hat

Schmied zu werden, kann Unterkommen finden beim Schmiedemstr. **Ruhig** in Pöschwitz. [57]

Einen **Schlosserlehrling** sucht **Craß Stäglich**, Niederseiditz. [53]

Ein Knabe, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen Lehrmeister finden [49] Dresden, gr. Ziegelstraße 36.

Ein Knabe, welcher diese Ostern die Schule verläßt und Lust hat **Bäcker** zu werden, findet bei mir einen Platz.

Theodor Gresschel, Bäckermstr., Dresden, Wilschhofweg Nr. 52. [31]

Kalkgenossenschaft zu Ostrau.

Die 21. ordentliche Generalversammlung findet **Sonnabend, den 5. März a. o., Vormittags 10 1/2 Uhr,** im Gasthose zum „**Wilden Mann**“ in Ostrau statt; sämtliche Mitglieder der Gesellschaft werden hierdurch dazu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einleitender Vortrag über das Kalkgeschäft.
2. Vorlegung der Jahresrechnung von 1880.
3. Mitteilung und event. Genehmigung über Verwendung des Gewinnes.
4. Wahl eines Verwaltungsrathsmitgliedes und eines Stellvertreters.
5. Etwaige Wünsche von Mitgliedern der Gesellschaft

Ostrau, den 3. Februar 1881.

Der Verwaltungsrath.

Ed. Mor. Heyde, Vorsitzender.

[75]

Gasthaus zu Neustra.

Dienstag, den 15. Februar,

Grosses Militär-Konzert

von der Kapelle des Königl. sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 unter Leitung des Königl. Musikdirektors **Herrn Trenkler.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

Nach dem Konzert **Ballmusik.**

Um zahlreichen Besuch bittet

Entre 50 Pfg.

L. Hänel.

Gasthof zu Weisstropp.

Freitag, den 11. Februar,

Zweites grosses Abonnements-Konzert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors **Herrn Werner.** (Orchester 30 Mann.)

Anfang 6 Uhr.

Achtungsvoll **E. G. Schramm.**

Gasthof Niedersiedlitz.

Dienstag, den 8. Februar,

Grosser öffentlicher Maskenball.

Es ladet ergebenst ein

Carl Veil.

Agenten gesucht.

Solide, streng zuverlässige Agenten werden für eine Dresdner Firma gesucht. Adressen mit ausführlichen Angaben unter „Solider Agent“ an den „Invalidendanf“, Dresden. [39]

Gesucht

wird für ein ganz in der Nähe Dresdens gelegenes Gut ein **cautionfähiger Milchabnehmer**, für täglich 150 Liter Milch, nach Uebereinkunft auch mehr.

Derselbe kann Logis mit Keller, sowie Stallung für Pferde und Schweine dabeihalt erhalten. Näheres zu erfragen beim Herrn Bezirkschierarzt **Veschel**, Dresden, Walpurgisstraße Nr. 14, part. [38]

Einen Bäckerlehrling

sucht zu Ostern **L. Förster**, Dresden, Ahornstraße 3. [58]

Ein großer schwarzer und weißer **Hund**, ohne Steuernummer, ist zugelaufen. Abzuholen in **Pillniz** in der Schmiede. [92]

Eine gewisse Summe **Geld** ist dieser Tage gefunden worden. Zu erfragen **Weißer Hirsch**, Ristweg Nr. 3. [40]

Gasthof zu Weisstropp.

Sonntag, den 6. Februar, [32]

starkbesetzte Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **E. G. Schramm.**

Restaurant „Goldne Höhe“.

Sonntag, den 6. Februar,

Ballmusik.

[52] Ad. Schulze.

Gasthof zu Börnichen.

Sonntag, den 6. Februar, **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **A. Liebner.** [50]

Sonntag, den 6. Februar, [61]

Tanzmusik in Kenndorf,

wozu ergebenst einladet **Widmar.**

Gasthof Nickern.

Morgen Sonntag **gutbesetzte Ballmusik.** [77] Heber.

Gasthof zu Possendorf.

Sonntag, den 6. Februar, [45]

Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **Starke.**

Leutewitz!

Müller's Restaurant.

Morgen Sonntag **Ballmusik.** [74] Achtungsvoll **E. Müller.**

Restauration zum Linden-Garten zu Leuben.

Sonntag, den 6. Februar 1881, [63]

Bratwurstschmaus

mit Abendunterhaltung, wozu freundlichst einladet **Emil Kase.**

Dank.

Wieder heimgekehrt vom Grabe, in welches wir nach Gottes unerforschlichem Rathe am Sonntag, den 23. Januar, unseren theuren Vater, Groß- und Schwiegervater, den Gutsbesitzer **Joh. Christ. Herrmann** in Döbereichsdorf und schon Mittwoch darauf, den 26. Jan., seine treue Lebensgefährtin, unsere herzengute Mutter, Groß- u. Schwiegermutter, **Johanne Christiane Herrmann**, betten mußten, fühlen wir uns gedrungen, für die, sowohl den theueren Entschlafenen während ihrer letzten Lebensstage, als auch uns in den Tagen der Trauer bewiesene Theilnahme hierdurch unsern innigsten Dank auszusprechen. Dank dem Herrn Pastor **Krösel** für die Worte göttlichen Trostes, sowie Herrn Kantor **Lindner** für erbauenden und erhebenden Gesang! Dank, herrlichen Dank den lieben Nachbarn und Allen, welche die irdische Hülle unserer theueren Verbliebenen zur letzten Ruhestätte trugen und begleiteten. Alle diese Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme haben unseren trauernden Herzen ungemein wohl gethan und unsern Schmerz wesentlich gelindert. Möge der Herr im Himmel ein reicher Vergelter sein und Ihnen Allen in Tagen der Noth und Trauer mit seinem Troste nahe sein! Euch aber, theure entschlafene Eltern, rufen wir noch in die Ewigkeit nach: „Habt Dank für alle Liebe und Treue, die Ihr an uns bewiesen! Leicht sei Euch die Erde! Gott aber lohne Euerer Treue mit des Himmels voller Seligkeit, nach dem Worte seiner Verheißung: Sei getreu bis in den Tod, so will ich die Krone des Lebens geben!“ Die trauernden Hinterlassenen.

Kirchliche Nachrichten.

Dresden.
Am 5. Sonntage nach Epiphania, den 6. Februar 1881.
Knechtliche Kirche. Früh 8 Uhr Beichte und Kommunion. Vorm. 9 Uhr Herr Archidial. Dr. Frommhold. Nachm. 1/3 Uhr Kindergottesdienst Herr Archidialonus Dr. Frommhold. Abends 6 Uhr Herr Dialektus Dr. Bauer.
Frauenkirche. Vorm. 9 Uhr Herr Sup. D. Meier. Nach der Predigt Beichte und darauf Kommunion, wobei Herr Dialektus Bedemann die Beichtrede hält. Abends 6 Uhr Herr Archidial. Votichius.
St. u. Sophientische. Früh 8 Uhr halten beide Prediger in ihren Sakristeien Beichte und darauf gemeinschaftliche Kommunion. Vorm. 9 Uhr Herr Hofprediger Dr. Külling. Mittags 1/12 Uhr Herr Archidial. Heide. Nachm. 2 Uhr Herr Hofprediger Dammann.
Johanneskirche. Früh 8 Uhr Abendmahlsgottesdienst Herr Dialektus Dr. Kopphele. Vorm. 9 Uhr Herr Pastor Dr. Peter. Mittags 1/12 Uhr Herr Hofprediger Dammann. Abends 6 Uhr Herr Archidial. Nicolai. Kindergottesdienst der Johanne-Parochie im Besaale des Ehrlich'schen Sch. -Geschäftes, Seidenstraße Nr. 36. Vorm. 10 Uhr Herr Hofprediger Schubert.
Kirche zu Neustadt. Früh 6 Uhr Abendmahlfeier in der Sakristei Herr Dialektus Käger. Vorm. 9 Uhr Herr Archidialonus Niesel. Nachher Beichte u. Abendmahlfeier derselbe. Mittags 12 Uhr Vortrag über „die in unserer Volks am Meisten verbreiteten Arten des Aberglaubens; im Anschluß daran Unterredung mit den Konfirmanden und den Konfirmanden Herr Pastor Dr. Sätze. Abends 6 Uhr Herr Dialektus und Garnisonprediger Steinbach. Gottesdienst in der Schule am Königsbrüder Plaz. Vorm. 9 Uhr Herr Dialektus und Garnisonprediger Steinbach.
Kirche zu Friedrichstadt. Früh 8 Uhr Beichte und Kommunion. Vorm. 9 Uhr Herr Pastor Sätze. Abends 6 Uhr Herr Dialektus.
Kreuzkirche. Früh 6 Uhr Herr Dialektus Käger. Nach der Predigt allgemeine Beichte am Altare und Abendmahlfeier. Die Beichtrede hält Herr Dialektus Dr. Reubert. Vorm. 9 Uhr Herr Sup. D. Franz. Vorher 1/9 Uhr halten die Dialekten in ihren Beichtkapellen Beichte. Die Abendmahlfeier findet nach der Predigt statt. Abends 6 Uhr Herr Archidial. Heide. Jeden Wochehtag Nachm. 1/2 Uhr Beichtrede.
Besaal in Lößtau. Vorm. 8 Uhr Kommunion, 9 Uhr Gottesdienst, Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst und Unterredung mit den Konfirmanden Herr Dialektus Gähler.
Besaal in Bauschwitz. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst Herr Dialektus Freyberg.
Erleferkirche in Striesan. Vorm. 9 Uhr Herr Pastor von Soden. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst derselbe. Abends 6 Uhr derselbe.
Hofenwisch-Pillniz. Vorm. 9 Uhr in Pillniz Herr Hofprediger Lindner.
Raditz. Vorm. 1/9 Uhr Beichte Herr Dialektus. Vorm. 9 Uhr Predigt Herr Pastor Henrich. Mittags 1 Uhr Gottesdienst. Im Besaale zu Pieschen Nachm. 1/5 Uhr Tausen.
Parochie der Knechtliche. Gefordern: Werthführer R. V. Gempel in Lößtau ein S.; Maurer A. D. Jaumel das. eine L.; Schmied Joh. Aug. Kraft das.; Gendarm. E. Deiarich Gustav Barthel das.; Holzwarenhändler Chr. R. König das. ein S.; Schieferdecker J. Chr. S. Glitsch eine L.
Parochie der Kreuzkirche. Gefordern: Ein Sohn: Bautechniker J. D. Born in Orna; Arbeiter E. A. Kimmel in Lößtau; Fabrikant. F. A. M. Raumann das.; Stellmacher E. F. Zimmermann das.; Tischler J. D. Jacob das.; Schmied F. D. Lanneberger das.; Schlosser R. D. Juchel das.; Kupferer G. Böttcher das.; Kupferer P. Riehsang das.; Gärtner und Grundbesitzer D. G. Franz das.; Bahnarb. E. G. H. Wintler das. Eine Tochter: Invalide E. G. Gubisch in Striesan; Kupferer P. Riehsang in Lößtau; Konduktor G. D. Mittag in Bauschwitz; Bahnarb. F. D. Walther in Lößtau; Bahnarb. F. E. Friedrich das.; Zimmermann R. F. Claus in Raditz; Bahnarb. E. R. Seifert in Lößtau; Schuhmacher F. E. Herndenberg das.; Postkammerer F. A. Riedt das.; Tischler G. D. König das.; Glockengießer R. P. Kausch das. Gefordern: Schneider F. R. Keller in Lößtau mit E. L. Jentsch das.; Rangierer F. W. Altman in Lößtau mit R. L. G. Garbe das.; Maurer E. D. Schumann in Dresden mit A. B. E. L. Dammann in Lößtau. Gefordern: Gilschard. b. d. Brand. -Verf. -Kommission Ehefrau Schreiber in Striesan; Zimmermann Richter das. ein S.; Arbeiter Zimmermann das. ein S.; Schuhmacher und zuletzt Arbeiter Weingold das.; Getreidehändler Schödel in Striesan eine L.; Bäckermesser Jungmann in Bauschwitz ein S.; Hofmeister Schwarz das. eine L.; Bahnarb. Draupreuter in Raditz ein S.; Gärtner Herrn in Striesan ein S.; Gemeinbedieners Wittwe Kadelsh in Striesan; Expedient Weiß in Striesan hinterl. S.; Arbeiters Wittwe Deuler das.; Zimmermann Dammann in Bauschwitz eine L.; Maurer Lehmann in Striesan eine L.; Privatnschwarz in Bauschwitz eine L.; Schuhmacher Schirm in Striesan eine L.; Maurer Fischer das. eine L.; priv. Kaufmann Richter in Striesan ein S.; Arbeiter Rimbsch in Striesan ein S.
Lausa. Geboren: Eine Tochter: Dem Gartenabfuhrbedienten F. B. Zump in Friedersdorf; Gutsbesitzer G. F. Tamme in Gommlich; an. Maurer A. D. Wolf in Gommlich; an. Maurer R. D. Müller in Weizdorf; an. Lagerarb. F. Rieche in Weizdorf (todgeb.); Lagerarb. F. A. Wenzel in Friedersdorf. Gefordern: Lagerarb. R. L. Kaiser in Gommlich eine L.; Frau J. E. Kunze in Weizdorf.